

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 189.

Donnerstag den 7. Juli.

1864.

Bekanntmachung.

Auf den zwischen hiesiger Stadt und Meuditz gelegenen sogenannten **Läubchenweg** ist seit längerer Zeit mißbräuchlich **Schutt und Kehricht** aus der Stadt geschafft und daselbst abgelagert worden. Nachdem dieser Weg nunmehr in gehörigen Stand gesetzt worden ist, erscheint jenes Ungeübriß um so unstatthafter und es wird deshalb das Ausschaffen von Schutt, Kehricht, Unrath und dergl. aus der Stadt nach diesem Wege hiermit bei Strafe untersagt.

Leipzig, den 1. Juli 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Bollsaad. Ritscher, Act.

Bericht

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im verfloßenen Monat Juni.
Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Treppe).
Tägliche Expeditionsstunden vom 1. April bis 30. September 1864
Vorm. von 7 bis 12¹/₂ und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr.

1864.	Neuangeordnete Arbeiter		Gesamtsomme von Nachfragen nach Arbeit		Besuche nach Arbeitern		Ausgeführte Arbeitsbestellungen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Januar bis 31. Mai	19	68	1666	3358	265	2104	256	2077
Vom 1. bis 30. Juni	4	5	109	607	51	337	51	317
	23	73	1775	3965	316	2441	307	2394
	96		5740		2757		2701	

Die im Monat Juni verschaffte Arbeit erhielten folgende Personen:

A. Männliche Personen.

- | | |
|--------------------|----------------------|
| 2 Dedenausflopper. | 2 Felfarbestreicher. |
| 2 Gartenarbeiter. | 2 Schreiber. |
| 2 Grubenräumer. | 1 Stubenmaler. |
| 5 Handarbeiter. | 16 Radbreher. |
| 5 Holzträger. | 5 Träger. |
| 1 Krankenwärter. | 2 Zuschläger. |
| 6 Laufburschen. | |

B. Weibliche Personen.

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 10 Aufwartemädchen. | 2 Näherinnen. |
| 4 Ausbesserinnen. | 2 Blätterinnen. |
| 24 Fabrikarbeiterinnen. | 156 Scheuerfrauen. |
| 12 Gartenarbeiterinnen. | 6 Schotenauskernerinnen. |
| 4 Kartoffellegerinnen. | 86 Waschfrauen. |
| 4 Kinderwärterinnen. | 2 Wasserträgerinnen. |
| 3 Krankenwärterinnen. | 2 Wochenwärterinnen. |

Resultat der Dienstboten-Nachweisung.

1864.	Nachfragen nach Dienstboten		Zum Dienst angemeldet		Erhaltene Dienste	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Jan. b. 31. Mai	8	132	33	340	7	120
Vom 1. bis 30. Juni	3	12	11	45	3	9
	11	144	44	385	10	129
	155		429		139*)	

*) Dienstboten, welche bei ihrem Umzuge aus einem Dienst in den andern ihre Effecten tragen lassen wollen, haben dafür nur 5 Ngr. zu zahlen.

Böllnerbund-Concert.

Am Sonntag den 10. Juli beabsichtigt der Böllnerbund unter Direction des Dr. Hermann Langer ein Concert im Forst-

hause zum Kuthurm zu geben. Mitwirken dabei wird die Bäckersche Capelle. Es wird nicht unpassend sein, das Publicum auf dieses Concert aufmerksam zu machen. Von den fünfhundert Mitgliedern des Böllner-Bundes werden Compositionen von Böllner, Mehdelsohn, Dürner, Silber, Lenz, Kuhlau u. a. m. vorgetragen werden. Dabei auch der nur einmal beim vorjährigen Turnfeste öffentlich gehörte Festgesang: „Turner, Schützen, Sänger“. Die treffliche Durchführung der Gesänge unter Langers Direction ist man vom Böllnerbunde gewohnt. Auch die Leistungen der Bäckerschen Capelle haben sich die Gunst des Publicums bereits gewonnen.

Nach dem etwa dreistündigen Concert wird man gemüthlich beisammen bleiben und die Sänger werden nicht verfehlen, sich noch manchmal beim Glase hören zu lassen, auch das Musikchor wird vor den Nachstunden nicht verstummen.

Wir glauben mit gutem Gewissen einen sehr angenehmen Nachmittag und Abend in Aussicht stellen zu können. Veritas.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 6. Juli. In seiner heutigen Sitzung verurtheilte das Königl. Bezirksgericht den wiederholt bestraften Lithographen Friedrich Louis Lindner von hier wegen Betrugs und Unterschlagung zu Arbeitshausstrafe in der Dauer von drei Jahren.

Verschiedenes.

Leipzig, 6. Juni. Der hier in Dienst stehende Knecht Blechschmidt fuhr gestern Abend einen mit zwei Pferden bespannten und mit Kummel beladenen Wagen durch die Thalstraße. Er hatte sich auf die Deichsel gestellt, verlor das Gleichgewicht und gerieth unter die Räder des im Gange befindlichen Wagens, wobei er so verletzt wurde, daß er in das Jakobshospital gebracht werden mußte.

Leipzig, 5. Juli. Der Börsenvorstand beabsichtigt, mittelst einer unterirdischen Leitung das Börsengebäude mit dem Haupt-Telegraphen-Bureau in Verbindung zu bringen, und hat sich zu dem Zwecke mit dem hiesigen Stadtrathe in Vernehmen gesetzt.

In den umfangreichen Kellerräumlichkeiten des Mauricianums, welche früher die Weinhandlung von Siegel inne gehabt hat, läßt dormalen Herr Weinhändler Huth ein elegantes Weinlocal herrichten, dessen Einrichtung im Laufe des Sommers vollendet und welches zur kommenden Michaelismesse eröffnet werden wird. (L. Nachr.)

(Eingefandt).

Dem Aufsatze in Nr. 187 dieser Blätter mit der Ueberschrift „Frachtmißverhältniß“

in welchem nachgewiesen wird, daß die Eisenbahn-Verbindungen den Zwischenhandel ruiniren, stimmen wir mit vollem Herzen bei, da auch hier derartige Mißstände längst fühlbar geworden sind. Während nämlich der Bremer Kaufmann Kasse von Bremen nach Leipzig zum Frachtsatz von 14¹/₂ Ngr. befördert, kostet dieser Artikel von Bremen nach Braunschweig 10, und von Braunschweig nach Leipzig 13, zusammen also 23, Ngr. Bei